Gemeindeamt Doren
6933 Doren
Tel. 05516/2018 Fax 2018-17
E-Mail: gemeindeamt@doren.at

28.07.2020

Verhandlungsniederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 28.07.2020

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Guido Flatz eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen sowie ZuhörerInnen und gibt die Entschuldigungen bekannt.

2. Genehmigung des Protokolls der GV-Sitzung vom 29.06.2020

Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschluss über die Verordnung des „Räumlichen Entwicklungsplans“ (Verordnungstext und Zielplan/ „Plandarstellung“, Erläuterungsbericht) der Gemeinde Doren

Im Rahmen des Auflage- und Anhörungsverfahren wurde der Verordnungsentwurf und der Erläuterungsbericht samt dem Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung vom 29. Jun bis zum 28.Juli 2020 veröffentlicht und aufgelegt. Die Kundmachung des Auflageverfahrens erfolgte in diesem Zeitraum an der Anschlagtafel im Gemeindeamt sowie auf der Homepage der Gemeinde Doren. Während der Zeit der Veröffentlichung konnte jede Gemeindebürgerin/jeder Gemeindebürger oder Eigentümerin/Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Verordnungsentwurf bezieht, zum Verordnungsentwurf schriftlich Änderungsvorschläge erstatten.
Ebenso wurden alle Sachverständigen, die eine Stellungnahme im Zuge der UEP abgegeben haben über das Auflageverfahren informiert.
Der aktuelle Zielplan (REP-Plandarstellung), der Erläuterungsbericht und der Verordnungstext wurden im Detail allen Anwesenden nochmals erläutert. Ebenso wurde eine SWOT-Analyse erstellt und diese den Anwesenden zur Kenntnis gebracht.
Im abschließenden Umweltbericht wurde festgehalten, dass es zu erheblichen Umweltauswirkungen kommen könnte. Auch wurde festgestellt, dass durch die „Herausnahme“ der Fläche 7 (Erweiterung Hemmessen) es zu keinen Umweltauswirkungen kommen wird. Der aktuelle Zielplan und der Verordnungstext hat diese Empfehlung übernommen. Daher wird festgestellt, dass keine weitere Umweltprüfung notwendig ist.
Im Zeitraum des Auflageverfahrens sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

- Abteilung Raumplanung (Catherine Sark) – die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Anregungen sind bereits in den aktuellen Zielplan und in den Erläuterungsbericht eingeflossen.

- Wildbach und Lawinenverbauung (DI Thomas Frandl): Aus der Sicht der GBL Bregenz wird der Entwurf des räumlichen Entwicklungsplanes der Gemeinde Doren zustimmend zur Kenntnis genommen. Die detaillierten Gutachten werden nach Vorlage der einzelnen Umwidmungsanträge abgegeben.
- Bernd Feurle – das Grundstück 952/3 soll als mittelfristiges Entwicklungsgebiet für Wohnen und wohnverträgliche Nutzung ausgewiesen werden.
  Laut Gemeindevertretung ist diese Möglichkeit bereits so im aktuellen REP abgebildet. Eine Erweiterung und dadurch die Bildung einer zweiten Baureihe im angesprochenen Grundstück sind nach sorgfältiger Planung durchaus vorstellbar.
- Alle Stellungnahmen aus der UEP sind den Anwesenden bekannt und werden so zur Kenntnis genommen.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig** den aktuellen „Räumlichen Entwicklungsplan“ der Gemeinde Doren in der vorgelegten Form (Zielplan und Verordnungstext).

4. Aktualisierter Beschluss über das Auflageverfahren – „Umwidmung von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BM (Baufläche-Mischgebiet) – Teilfläche aus Gst-Nr. 1086/3“ - Antragsteller Mario Bischof und Martin Österle

Für das gegenständliche Grundstück liegen ein Teilungsplan und ein Bebauungsplan vor. Mehrere junge Familien aus Doren haben hier bei den Grundbesitzern um einen Bauplatz angefragt. Mario Bischof mit Familie wird voraussichtlich der erste Bauwerber sein. Seine Pläne sind bereits weit fortgeschritten und werden demnächst dem Gestaltungsbeirat vorgelegt.
Für die restlichen Flächen liegen noch keine detaillierten Pläne vor.
Es entsteht eine rege Diskussion zum Thema „Vorratswidmung“. Nach der Diskussion wird festgehalten, dass durch die Regelung im neuen Raumplanungsgesetz (Bebauung innerhalb von 7 Jahren) einer Vorratswidmung entgegengewirkt wird. Zudem ist die gesamte Fläche im aktuellen REP für eine Bebauung vorgesehen.

Den Anwesenden wird das Widmungsansuchen sowie die alte und die mögliche Neu-Widmung erläutert und mit Bildern dargelegt. Der Teilungsplan wird ebenfalls erläutert und dargestellt.

Die Gemeindevertretung **beschließt mit 8:2 Stimmen** das Auflageverfahren „Umwidmung von FL in BM – Teilflächen Gst-Nr. 1086/3“ zu starten. Als Folgewidmung nach Ablauf der sieben Jahre wird FL (Freifläche Landwirtschaft) festgelegt.

5. Beschluss über das Mindestmaß der Baulichen Nutzung der Teilflächen aus Gst-Nr. 1086/3

Das Mindestmaß der baulichen Nutzung für jede Teilfläche auf dem Grundstück 1086/3 wird mit der Zahl 22 festgelegt.
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

6. Aktualisierter Beschluss über das Auflageverfahren - Umwidmung von FL (Freifläche Landwirtschaft) und Waldfläche in BW (Bau-Wohngebiet) – Teilflächen aus den Gst-Nr. 961/13, 963, 964 und 965 – Antragsteller Klaus Kramer

Für das gegenständliche Grundstück liegen ein Teilungsplan und ein Bebauungsplan vor. Mehrere junge Familien aus Doren haben hier beim Grundbesitzern um einen Bauplatz angefragt.

Die Fläche ist im aktuellen REP für eine Bebauung vorgesehen.

Den Anwesenden wird das Widmungsansuchen sowie die alte und die mögliche Neu-Widmung erläutert und mit Bildern dargelegt. Der Teilungsplan wird ebenfalls erläutert und dargestellt. Die Zufahrt zu den neuen Bauplätzen würde über einen Teilbereich des bestehenden Forstweges erfolgen.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig mit einer Enthaltung** das Auflageverfahren „Umwidmung von FL in BW – Teilflächen aus den Gst-Nr. 961/13, 963, 964 und 965“ zu starten. Als Folgewidmung nach Ablauf der sieben Jahre wird FL (Freifläche Landwirtschaft) festgelegt.

7. Beschluss über das Mindestmaß der Baulichen Nutzung der Teilflächen aus den Gst-Nr. 961/13, 963, 964 und 965

Das Mindestmaß der baulichen Nutzung für jede Teilfläche auf den Grundstücken aus den Teilflächen Gst-Nr. 961/13, 963, 964 und 965 wird mit der Zahl 22 festgelegt.
Der Beschluss erfolgt einstimmig (1 Enthaltung).

8. Beratung und Beschluss über das Auflageverfahren – Umwidmung von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BM (Bau-Mischgebiet) – Teilflächen aus Gst-Nr. 1132/1 – Antragsteller Helene und Armin Gruber

Für das gegenständliche Grundstück liegen ein Teilungsplan und ein Bebauungsplan vor. die nördlichen beiden Flächen, für die ein Widmungsansuchen vorliegt, sollen in den nächsten Jahren von der Familie Gruber bebaut werden.
Die Flächen sind im aktuellen REP für eine Bebauung vorgesehen.

Den Anwesenden wird das Widmungsansuchen sowie die alte und die mögliche Neu-Widmung erläutert und mit Bildern dargelegt. Der Teilungsplan wird ebenfalls erläutert und dargestellt. Die Zufahrt zu den neuen Bauplätzen ist als eigene Parzelle dargestellt.

Die Gemeindevertretung **beschließt mit 9:1** das Auflageverfahren „Umwidmung von FL in BM – Teilflächen aus der Gst-Nr. 1132/1“ zu starten. Als Folgewidmung nach Ablauf der sieben Jahre wird FL (Freifläche Landwirtschaft) festgelegt.

9. Beschluss über das Mindestmaß der Baulichen Nutzung der Teilflächen aus Gst-Nr.1132/1

Das Mindestmaß der baulichen Nutzung für jede Teilfläche auf den Grundstücken aus der Teilfläche 1132/1 wird mit der Zahl 22 festgelegt.
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

10. Beschlussfassung über die neue Archivordnung im Bregenzerwald-Archiv

Wie schon länger angekündigt wurde die Archivordnung für das Bregenzerwald Archiv aktualisiert. Es gibt keine großen Veränderungen, lediglich Anpassungen wie z.B. dass es neben dem Rauchverbot auch ein Alkoholverbot gibt, dass die Haftungsbestimmungen erweitert wurden und das die Archivarin gegenüber den Benutzern das Hausrecht hat und weitere zeitgemäße Anpassungen.

Die aktuelle Archivordnung wird in Auszügen erläutert und einstimmig in der vorgelegten Form beschlossen.

11. Berichte des Bürgermeisters

Sicherheitsevaluierung Gemeindearbeitsplätze – In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband dient die Gemeinde Doren als Pilotgemeinde zur Evaluierung aller Arbeitsplätze der Mitarbeiter. Die Erfahrungen aus unserer und einer weiteren Gemeinde sollen dann in der Umsetzung mitgedacht werden.

Gemeindestraße Sulz – die Arbeiten wurden mit 7. Juli abgeschlossen. Ab 13. Juli ist die Straße wieder befahrbar. Eine Verordnung mit einer 12-Tonnen- und einer 30 km/h-Beschränkung ist in Vorbereitung.

Natura-2000-Gebiet – Regionsbesprechung - Waldaufseher Meinrad Gruber und Bgm. Guido Flatz waren bei der Besprechung mit dabei. Neben einem Bericht der Gebietsbetreuer gab es auch eine Vorstellung der geplanten Stabilisierungsmaßnahmen bei den Tunnels auf der Achtaltrasse von Doren nach Kennelbach. Die Ausschreibungen für die Arbeiten an den Tunnels laufen bereits und sollen noch in diesem Jahr erledigt werden. Zudem soll im ganzen Gebiet ein Besucherlenkungskonzept erstellt werden, da es immer wieder zu Müllablagerungen, illegalen Feuerstellen, etc. kommt

e-5-Vorstellung Andelsbuch – Die Gemeinde Andelsbuch wird neue e-5-Gemeinde. Die Gemeinde Doren durfte dabei ihre Erfahrungen an das Energieteam Andelsbuch weitergeben.

Musikschule Bregenzerwald – In einer außerordentlichen Sitzung am 30. Juli wird Georg Fröwis für zwei Jahre als neuer Obmann der Musikschule BW gewählt.
Im kommenden Schuljahr werden insgesamt rund ca. 30 Schüler weniger die Schule besuchen. Die Abrechnung für das vergangene Schuljahr ist erfolgt. Entsprechend der Betreuung in der Corona-Zeit gab es entsprechende Rabatte.

FNZ – Elternabend in Langen – aktuell werden gut 100 Kinder im FNZ betreut. Die Kosten von rund € 35.000,-- (Stand 2019) werden von den Gemeinden, zwei Sponsoren, den Fußballclubs aus Langen, Sulzberg und Doren sowie von den Eltern (Selbstbehalt € 75,--) getragen.

PI-Hittisau – Im Beisein u.a. aller Vorderwälder Bürgermeister und Landes-Polizeidirektor Hans-Peter Ludescher wurde Martin Gmeiner aus Langen offiziell zum Polizeikommandanten von Hittisau angelobt.

Open-Air-Kino in Doren – einzigartige Kulisse im Pausenhof der Mittelschule Doren. Bei windigem und kühlem Wetter erlebte eine kleine Gruppe einen tollen Kinoabend mit Großbildleinwand und toller Akustik.

Tischlerei neu in Doren – in den Räumlichkeiten der ehemaligen Zimmerei Österle wird eine Tischlerei einziehen. Voraussichtlich wird es in Zukunft auch noch einen „Untermieter“ aus Riefensberg geben.

Radwegkonzept Doren – mit dem Radwegbeauftragten des Landes Peter Moosbrugger wurde die Rad-und Gehweg-Situation in Doren (Bereich Brunsttobel bis FC-Platz) begutachtet. Unserer Ansicht nach gebe es hier gute Möglichkeiten, dem Radfahrer und allenfalls den Fußgängern mehr Platz (Sicherheit) zu bieten.
Um hier genauer Daten und Fakten zu erhalten, müsste ein Sachverständigen-Büro hier ein Konzept-Papier erarbeiten.
Bgm. Flatz wird mit der Fa. Besch/Partner Kontakt aufnehmen und gemeinsam ein solches Papier erarbeiten. Folgende Überlegungen dazu:

- Nur wer entsprechend aktiv ist, wird hier entsprechende Unterstützung bekommen;

- Die Straße ist bereits an vielen Stellen in die Jahre gekommen und wird voraussichtlich in den nächsten fünf bis sieben Jahren einen neuen Belag und/oder Unterbau benötigen – hier sollten wir dann ein Konzept „in der Tasche haben“;

Gemeinde-Wahlen – Marina Fuchs hat ihren Wohnort geändert und hat schriftlich angekündigt, nicht mehr auf der Bürgerliste Doren kandidieren zu können.
Die GV-Wahl findet am 13. September 2020 in der Volksschule statt.
Die konstituierende Sitzung ist auf den 28. September 2020 – 20 Uhr angesetzt. Die Sitzung kann aufgrund der aktuellen Corona-Situation nur im „kleinen“ Rahmen (Angelobung neue Gemeindevertreter, Verabschiedung ausscheidende Mitglieder im Gemeindesaal) stattfinden.

Naturpark – Nagelfluhkette – Mitgliederversammlung – im Zuge der Mitgliederversammlung wurden auch die Neuwahlen abgehalten. Die Gemeinden Sulzberg, Hittisau und Sibratsgfäll sind im Vorstand aus Vorarlberger Sicht vertreten. Diskutiert wurde auch eine Erweiterung des Naturparks (Langen und Sonthofen) – dies wird jedoch noch weitere Gespräche und Diskussionen bedürfen.

Gschlief – die behördliche Verhandlung für den Probe-Bohrungsversuch findet am 20. August statt. Eingeladen wurden alle betroffenen Grundstücksbesitzer, Quellnutzer und –besitzer. Die Quellschüttungen der betroffenen Quellen werden bereits gemessen. In einer ersten Begehung mit dem Geologen Mähr wurden die Quellen besichtigt und dokumentiert – er wird auch die Schluss-Dokumentation – externer Experte und Transparenz - vornehmen. Die Schüttungsmessungen werden von Christoph Bechter getätigt.

Finanzverwaltung – die 9 Gemeinden des Vorderwaldes planen die Installierung einer gemeinsamen Finanzverwaltung. Die Beweggründe, finanzielle Belange, Standortfrage, … werden im Detail erläutert und diskutiert. Die Finanzverwaltung könnte am 1. Juni 2021 (Wunsch der MitarbeiterInnen) starten. Eine allfällige gemeinsame Beschlussfassung wird für Jänner/Februar 2021 geplant. Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich für die Installierung der gemeinsamen Finanzverwaltung aus.

12. Allfälliges

- Ein Ansuchen auf Unterstützung der Sanierung der Straße der Weggenossenschaft Hemmessen wird angekündigt;
- Ein Lob ergeht an die Kindergartenpädagoginnen für die Arbeit im Waldkindergarten;
- Die nächste GV-Sitzung findet am Dienstag, 31. August 2020 um 20 Uhr statt;